

## FDP Chur befragt die Bevölkerung

Chur. – Die FDP Chur führt heute auf dem St. Martinsplatz in Chur eine «Barometerumfrage» mit dem Titel «Befürworten Sie die Integration an der Churer Stadtschule?» durch. Gemäss einer Mitteilung werden die Ja- und Nein-Stimmen mit Hilfe eines Zählrahmens gezählt, auf welchem die Haltung der Churer Bevölkerung sichtbar zum Ausdruck kommen wird. Mit der Umfrage möchte die Partei einerseits die Meinung der Churerinnen und Churer einholen, andererseits generell mit den Befragten ins Gespräch kommen. Die Umfrage dauert von 9 bis 11 Uhr. (so)

Das Resultat nach der Auswertung kann unter [www.fdp-chur.ch](http://www.fdp-chur.ch) abgerufen werden.

## Claro-Laden lockt mit «Kult-Getschäder»

Schiers. – Der im vergangenen Frühling eröffnete claro-Laden in Schiers veranstaltet heute das erste «Kult-Getschäder». Mit der Aktion will der Laden laut einer Mitteilung für eine ganze Palette an fair gehandelten Produkten aus aller Welt werben. Das «Kult-Getschäder» beginnt um 10 Uhr vor dem Geschäft an der Hauptstrasse mit Live-Musik vom Trio Schilter, das sich der Weltmusik verschrieben hat. Im Festbereich werden kulinarische Köstlichkeiten aus Sri Lanka angeboten. Zudem können Fairtrade-Produkte degustiert werden. (so)

ANZEIGE

**www.kinochur.ch**  
Samstag, 22. 08. 2009

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los** – Urkornisch meistern Sid und Konsorte die Hürden des Vorzeit-Alltags  
17.30 Deutsch ab 6 J. empf. ab 8 J.

**Inglourious bastards** – Quentin Tarantinos hochgelobter Film über die Nazi-Jäger mit Brad Pitt und Til Schweiger  
19.30, 22.30 Deutsch und F/d und I/d strikte ab 16 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 - 081 258 32 32

**Harry Potter und der Halbblutprinz** – Harry sucht das Geheimnis von Lord Voldemort's Vergangenheit  
17.15 Deutsch ab 10 J.

**Coco avant chanel** – Wie ein armes Mädchen zur berühmtesten Modedesignerin der Welt wurde  
17.30 F/d ab 12 J.

**Maurus, Nadia, Flurina** – Ivo Zen begleitet drei Teenager aus den umliegenden Bergtälern Graubündens das erste Jahr am Gymnasium in Chur  
17.45 Dialekt/I/Romanisch/d

**Zack and Miri make a porno** – Die beiden WG-Genossen Zack und Miri sagen sich: Lass uns einen Porno drehen  
19.45, 22.30 Deutsch ab 16 J.

**Hangover** – Ein Junggesellenabend in Las Vegas, ein Morgen danach und eine einzige Gedächtnislücke  
20.00, 22.15 Deutsch ab 16 J.

**The proposal - Selbst ist die Braut** – Eine romantisch-turbulente Liebeskomödie mit Sandra Bullock  
20.15 Deutsch ab 12 J.

**Public enemies** – Johnny Depp als John Dillinger, der meistgesuchte Verbrecher der USA in den 30er Jahren  
22.00 Deutsch ab 16 J.

Sonntag, 23. 08. 2009

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los** – Urkornisch meistern Sid und Konsorte die Hürden des Vorzeit-Alltags  
16.00 Deutsch ab 6 J. empf. ab 8 J.

**Inglourious bastards** – Quentin Tarantinos hochgelobter Film über die Nazi-Jäger mit Brad Pitt und Til Schweiger  
18.00, 21.00 Deutsch und F/d und I/d strikte ab 16 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 - 081 258 32 32

**Harry Potter und der Halbblutprinz** – Harry sucht das Geheimnis von Lord Voldemort's Vergangenheit  
13.45, 15.15 Deutsch ab 10 J.

**Maurus, Nadia, Flurina** – Ivo Zen begleitet drei Teenager aus den umliegenden Bergtälern Graubündens das erste Jahr am Gymnasium in Chur  
14.00, 19.00 Dialekt/I/Romanisch/d

**The proposal - Selbst ist die Braut** – Eine romantisch-turbulente Liebeskomödie mit Sandra Bullock  
14.00, 18.30 Deutsch ab 12 J.

**Hangover** – Ein Junggesellenabend in Las Vegas, ein Morgen danach und eine einzige Gedächtnislücke  
16.15, 20.45 Deutsch ab 16 J.

**Coco avant chanel** – Wie ein armes Mädchen zur berühmtesten Modedesignerin der Welt wurde  
16.45 F/d ab 12 J.

**G.I. JOE - Geheimauftrag Cobra** – Das Action-Spektakel der Extraklasse mit Sienna Miller  
18.15 Deutsch ab 16 J.

**Public enemies** – Johnny Depp als John Dillinger, der meistgesuchte Verbrecher der USA in den 30er Jahren  
20.15 Deutsch ab 16 J.

**Zack and Miri make a porno** – Die beiden WG-Genossen Zack und Miri sagen sich: Lass uns einen Porno drehen  
20.45 Deutsch ab 16 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

# Von den Bergen ins Konvikt – drei Schüler vor der Kamera

Der Film «Maurus, Nadia, Flurina» des Bündner Regisseurs Ivo Zen dokumentiert das erste Schuljahr im Konvikt, dem Wohnheim der Kantonsschule in Chur. Diese Zeit ist für die drei Jugendlichen nicht eben einfach.

Von Reinhard Kramm

Chur. – Drei 16-jährige verlassen ihre Familien und ihre Heimat, Bündner Bergdörfer, und zügeln ins Konvikt nach Chur. Im Wohnheim der Kantonsschule finden sie Freunde, ein neues Leben, die grosse Welt – oder eben auch nicht. Es ist diese Spannung und ein Hauch Düsterei, die den zweiten Dokumentarfilm des Regisseurs Ivo Zen, der am Donnerstagabend in Chur Premiere feierte, durchzieht. Mit dem Film bewältigt er auch ein Stück seiner eigenen Biografie.

Erste Einstellung: Eine endlose schwarz-weiße Landkarte, Bündner Berge im Nebel, kurvenreiche Passstrassen, dumpfe Musik. Welten liegen zwischen den Tälern Misox, Lumnezia und der Kantonshauptstadt Chur. Die drei künftigen Kantonsschüler Maurus, Nadia und Flurina nehmen Abschied von den Schafen, der Grossmutter und den Eltern. Im Konvikt Chur erwarten sie die neue deutsche Sprache, leere Zimmer und unbekannte Mitbewohner. Die Unsicherheit der drei wird im Film fast greifbar. «Partenza – heisst das Abfahren?» fragt Nadia ihre Mitbewohnerin am ersten Tag. Niemand weiss es.

### Nur zwei halten durch

Ein Schuljahr lang, von 2006 bis 2007, hat Regisseur Ivo Zen die drei Schüler mit einem Filmteam begleitet. Nur zwei von ihnen beenden das Projekt; Flurina wird es irgendwann zu viel. Die Integration im Konvikt macht ihr Mühe, die Grossmutter hat immer schon vor dem Umzug nach Chur gewarnt und das Filmteam, das sie beim Haareföhnen unbedingt von vorn filmen will, schlägt dem Fass den Boden aus. Sie lässt sich noch zu einer Schlusszene überreden. Daheim, im Arm der Grossmutter, sagt sie



«Das erste Jahr ist hart»: Regisseur Ivo Zen unterhält sich mit zwei Gästen der Film Premiere von «Maurus, Nadia, Flurina». Bild Marco Hartmann

leicht verzweifelt: «Es gibt schönere Orte als Chur.»

Ganz anders Nadia, die Misoxerin. In einem symbolischen Akt schneidet sie sich nach einem halben Jahr die Haare, färbt sie rot und findet, jetzt habe sie die Frisur gefunden, die zu ihr passt. Nadia ist die starke Figur des Films, die am Wochenende daheim ausschläft und es am Sonntagabend kaum erwarten kann, wieder das doppelstöckige Postauto nach Chur zu besteigen.

Auch Maurus verändert sich in diesem Jahr. Der nachdenkliche junge Trompeter hat einen Zimmergefährten vorgefunden, der noch schweigsamer ist als er selbst. So stürzt sich Maurus in die Musik und schreibt Tagebuch fürs Filmteam. Anstrengend sei das Filmen, steht dort am Ende, das Wiederholen von Einstellungen eine Qual und die ewige Verspätung des Teams bemühend.

Im Zeitalter von «Music Star» und

Selbstdarstellern, die nichts Grösseres kennen als ihr Seelenleben in Talkshows vor der Kamera auszubreiten, hat Ivo Zen drei untypische Darsteller gefunden. Zurückhaltende, ernsthafte junge Bündner und Bündnerinnen, die dennoch viel von sich preisgeben und die Zuschauer an ihrer Entwicklung und ihren Rückschlägen teilnehmen lassen.

### Der Regisseur führt Buch

Dies in ruhigen Bildern vorzuführen ist die Leistung des Regisseurs, der sich selbst übrigens immer wieder in die Handlung einbringt. So wird dem Zuschauer bewusst, dass beim Dokumentarfilm stets eine Kamera auf den Dokumentierten gerichtet ist und immer der Regisseur mit Fragen und Wünschen die Aussagen von vermeintlich Dokumentierten vorspurt.

Dokumentiert wird also auch die Sicht von Zen, der selber einmal aus

den Tälern kam und ins Konvikt zog. Er zeigt das Konvikt als düsteren Ort, dessen Leiter ständig droht und doch doppelbödig versichert, eigentlich nicht drohen zu wollen, und wo am Samstagabend Schüler regelrecht vorgeführt werden. Immer wieder wird der Blick auf die monströse Anlage des Konvikts geführt, verändert im Laufe der Jahreszeiten, eingegraben zwischen Bäumen und dem Hang des Schanfiggs.

Wohl in keinem anderen Schweizer Kanton müssen sich Jugendliche vom Land das Recht auf Bildung mit so vielen Opfern und Beharrungsvermögen erarbeiten wie in Graubünden. Oder, wie Regisseur Zen es auf Nachfrage lapidar zusammenfasst: «Das erste Jahr ist hart.»

«Maurus, Nadia, Flurina» läuft noch heute um 17.45, am Sonntag um 14 und 19 Uhr, sowie Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils um 18.45 im Kinocenter Chur.

# Mit Spass – und gemeinsam – gegen das Fett

Im kommenden Januar soll das ambulante Programm «kinderleicht» beginnen. Es unterstützt Kinder im Primarschulalter dabei, ihr ungesundes Übergewicht während zwölf Monaten zu bekämpfen.

Chur. – Wenn Kinder an Übergewicht oder an Adipositas – also an erheblichem Übergewicht – leiden, birgt das gesundheitliche Risiken, die zu schwerwiegenden Folgeerkrankungen führen können. Deshalb soll die Behandlung von Übergewicht bei Kindern langfristig erreicht werden – und zwar durch eine Veränderung der Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten sowohl der Kinder als auch ihrer Familien.

### Expertenzusammenschluss

Um das erste ambulante Programm Graubündens zu erarbeiten, das sich mit der Ernährungsumstellung von Kindern beschäftigt, haben sich verschiedene Fachleute aus Medizin, Psychologie, Ernährungsberatung und Sport zusammengetan und im März den Verein «unbeschwert – Verein für Gesundheitsförderung Graubünden» gegründet. Der Verein wurde im Juli vom Fachverein für Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AKJ) lizenziert. Mit dieser Lizenzierung ist die Kostenabdeckung durch die Krankenkasse gewährleistet, wie Gion Duno Simeon, Fachpsychologe für Psychotherapie und Präsident von

«unbeschwert», gestern in Chur vor den Medien erklärte.

Jedem Kind, das am Programm «kinderleicht» des Vereins teilnimmt, wird von der Krankenkasse 4200 Franken bezahlt. «Der nächste Schritt ist nun die Rekrutierung der Kinder», erläuterte Simeon. Bei genügend An-

meldungen beginnt das Programm im Januar. Die erste Auswertung folgt 2011. Danach wird entschieden, wie es weitergehen wird. Das Ziel von «kinderleicht» ist, den Kids während zwölf Monaten die Freude an gesunder Ernährung und an Bewegung mit Gleichaltrigen zu vermitteln.

«Die Voraussetzung für die Teilnahme am Programm ist, dass die Kinder und ihre Eltern wirklich etwas an dem bestehenden Übergewicht verändern wollen», so Werner Krafft, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Neben dem Willen soll aber auch genügend Zeit für das Programm vorhanden sein. Denn einmal wöchentlich soll im Raum Chur ein Gruppentreffen der Kinder stattfinden. Die aktive Mitarbeit von mindestens einem Elternteil ist dabei unerlässlich. Unterstützt werden die Teilnehmenden ausserdem von zahlreichen Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Bewegung, Ernährung und Psychologie. (so)

### Ein Gruppentreffen pro Woche

«Die Voraussetzung für die Teilnahme am Programm ist, dass die Kinder und ihre Eltern wirklich etwas an dem bestehenden Übergewicht verändern wollen», so Werner Krafft, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Neben dem Willen soll aber auch genügend Zeit für das Programm vorhanden sein. Denn einmal wöchentlich soll im Raum Chur ein Gruppentreffen der Kinder stattfinden. Die aktive Mitarbeit von mindestens einem Elternteil ist dabei unerlässlich. Unterstützt werden die Teilnehmenden ausserdem von zahlreichen Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Bewegung, Ernährung und Psychologie. (so)



Gegen Fettleibigkeit bei Kindern: Gion Duno Simeon (links) und Werner Krafft stellen ihr Programm «kinderleicht» vor. Bild Marco Hartmann

Kontakt und weitere Informationen: Sekretariat «kinderleicht», Postfach 22, 7013 Domat/Ems, 081 630 32 62.